

## Stiftungen

Errichtung - Gestaltung - Geschäftstätigkeit - Steuern

von

Prof. Dr. Hagen Hof, Maren Bianchini-Hartmann, Dr. Andreas Richter

2. Auflage

Stiftungen – Hof / Bianchini-Hartmann / Richter

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Vereinsrecht, Stiftungsrecht



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 58256 1

Beck-Rechtsberater  
Stiftungen

dtv



Beck-Rechtsberater

# **Stiftungen**

Errichtung · Gestaltung  
Geschäftstätigkeit · Steuern

Von Prof. Dr. Hagen Hof,  
VolkswagenStiftung, Hannover,  
und Universität Lüneburg,  
Maren Bianchini-Hartmann LL. M.,  
Rechtsanwältin in München, und  
Dr. Andreas Richter LL. M.,  
Rechtsanwalt in Berlin

2. Auflage 2010

Deutscher Taschenbuch Verlag

Im Internet:

**dtv.de**

**beck.de**

## **Originalausgabe**

Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,  
Friedrichstraße 1a, 80801 München

© 2010. Redaktionelle Verantwortung: Verlag C. H. Beck oHG

Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen  
(Adresse der Druckerei: Wilhelmstraße 9, 80801 München)

Satz: Fa. ottomedien, Darmstadt

Bearbeitung der Grafiken: Hoffmanns Text Office, München

Umschlaggestaltung: DesignConcept Krön KG, Puchheim,  
unter Verwendung eines Fotos von GettyImages

ISBN 978-3-423-05621-2 (dtv)

ISBN 978-3-406-58256-1 (C. H. Beck)



## Vorwort

Dieser Band erscheint, nachdem alle Bundesländer ihre Stiftungsgesetze an die 2002 erfolgte Novellierung der §§ 80 ff BGB angepasst haben. Er stellt das geltende Stiftungsrecht und das aktuelle Stiftungssteuerrecht und die Entwicklungen von Literatur und Rechtsprechung zu beiden Rechtsgebieten dar. Darüber hinaus sind auch absehbare Fortentwicklungen angesprochen.

Insofern soll dieses Buch nicht nur potentiellen und aktuellen Stiftern, Stiftungsvorständen und Stiftungsbehörden Orientierungshilfe bieten, vielmehr verfolgt es zugleich rechtspolitische Absichten einer Konsolidierung des deutschen Stiftungsrechts. Das sollte nicht missverstanden werden als Einebnen der in den Ländern gewachsenen Rechtstraditionen. Aber es soll eine Rückbesinnung auf die Gemeinsamkeiten ermöglichen und so den weiterhin für wichtig gehaltenen Unterschieden Anlass zu überzeugender Begründung bieten.

Im stiftungsrechtlichen Teil (Bearbeiter: *Hagen Hof*) werden die selbstständige Stiftung unter Lebenden und von Todes wegen, die Familienstiftung, die Bürgerstiftung, die unternehmensverbundene und die unselbstständige Stiftung dargestellt, also die in der Praxis wichtigsten Erscheinungsformen.

Der Ratgeber behandelt auch das Stiftungssteuerrecht (Bearbeiter: *Maren Bianchini-Hartmann, Andreas Richter*), das in den vergangenen Jahren eher noch an Komplexität zugenommen hat. Da viele heute existierende Stiftungen gemeinnützigen Zwecken dienen und damit weitgehend steuerfrei sind, steht dieser Stiftungstypus im Vordergrund. Die privatnützige, allen voran die Familienstiftung, wird im Überblick behandelt.

Den Anstoß zur ersten Auflage dieses Buches verdanken wir Peter Rawert, ohne ihn damit auch für unsere Ansichten mitverantwortlich machen zu wollen. Für die Schaubilder ist Dominik Kletke zu danken. Dr. Katharina Gollan hat kompetent und engagiert im steuerrechtlichen Teil mitgewirkt. Dem Verlag und besonders un-

serer Lektorin, Frau Mücke, danken wir dafür, dass sie uns zusammengeführt haben und für die gute Betreuung. Vor allem aber haben wir für viele Hinweise und Anregungen den Vertretern der Stiftungsbehörden aller Bundesländer zu danken. Auch weiterhin sind wir für Anregungen und Kritik gleichermaßen offen und möchten – im Interesse von Stiftungsrecht, Gemeinnützigkeitsrecht und Stiftungswesen in Deutschland – ausdrücklich dazu ermuntern.

Hannover/München/Berlin, im Frühjahr 2010

*Hagen Hof*

*Maren Bianchini-Hartmann*

*Andreas Richter*

## Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXXI
A. Einführung . . . . .	1
B. Die Ausgangssituation des Stifters . . . . .	7
C. Das rechtliche Grundmodell . . . . .	9
D. Das ökonomische Modell der selbstständigen Stiftung . . . . .	87
E. Das Verhaltensmodell der Stiftung . . . . .	119
F. Das Wirkungsmodell der Stiftung . . . . .	151
G. Das Zusammenspiel der vier Modelle . . . . .	157
H. Stifter und Staat . . . . .	161
J. Staat und Stiftung . . . . .	173
K. Familienstiftungen . . . . .	211
L. Bürgerstiftungen . . . . .	227
M. Unternehmensverbundene Stiftungen . . . . .	255
N. Die unselbstständigen Stiftungen . . . . .	277
O. Die Stiftung im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung . . . . .	301
P. Stiftungssteuerrecht . . . . .	305
Anhang . . . . .	431
Sachverzeichnis . . . . .	493





## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXXI
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>B. Die Ausgangssituation des Stifters . . . . .</b>	<b>7</b>
<b>C. Das rechtliche Grundmodell . . . . .</b>	<b>9</b>
I. Vorüberlegungen . . . . .	9
II. Erscheinungsformen der Stiftung . . . . .	9
1. Überblick . . . . .	9
2. Stiftung unter Lebenden und von Todes wegen . . . . .	9
3. Selbstständige und unselbstständige Stiftungen . . . . .	10
4. Kapital-, Vorrats-, Einkommens- und Verbrauchs- stiftungen sowie Stiftungen auf Zeit . . . . .	11
5. Privatnützige und gemeinnützige Stiftungen . . . . .	12
a) Selbstzweckstiftung . . . . .	12
b) Stiftung für den Stifter . . . . .	12
c) Unternehmensselbstzweckstiftung . . . . .	13
d) Unternehmensverbundene Stiftung . . . . .	13
e) Familienstiftung . . . . .	13
f) Unterhaltstiftung . . . . .	14
g) Gemeinnützige Stiftungen . . . . .	14
6. Förderstiftungen, operativ tätige, Anstalts- und Funktionsträgerstiftungen . . . . .	14
7. Stiftungen öffentlichen Rechts . . . . .	15
8. Kommunale Stiftungen . . . . .	15
9. Behördlich verwaltete Stiftungen . . . . .	16
10. Bürgerstiftungen . . . . .	16
11. Kirchliche Stiftungen . . . . .	16
12. Mischformen . . . . .	17

13. Doppelstiftung . . . . .	17
14. Ersatzformen . . . . .	18
15. Rückblick und Vorschau . . . . .	19
III. Voraussetzungen der Errichtung einer selbstständigen Stiftung . . . . .	19
1. Stiftung unter Lebenden . . . . .	20
a) Überblick . . . . .	20
b) Stifter und Stifterwille . . . . .	21
c) Stiftungsgeschäft . . . . .	22
d) Satzung . . . . .	25
e) Antrag an die Stiftungsbehörde . . . . .	26
f) Vor-Stiftung . . . . .	28
g) Präambel . . . . .	28
h) Name der Stiftung . . . . .	29
i) Sitz der Stiftung . . . . .	29
j) Rechtsform . . . . .	30
k) Stiftungszwecke . . . . .	30
l) Gemeinnützigkeit . . . . .	31
m) Stiftungsvermögen . . . . .	33
n) Stiftungsorganisation . . . . .	39
aa) Vorstand . . . . .	39
bb) Kontrollorgan . . . . .	41
cc) Aufgabenverteilung . . . . .	42
dd) Weitere Organe . . . . .	44
ee) Bestellung der Organmitglieder . . . . .	44
ff) Vergütung der Organmitglieder . . . . .	47
gg) Amtsniederlegung und Abberufung von Organmitgliedern . . . . .	48
o) Mitwirkung des Stifters in der Stiftung . . . . .	49
p) Geschäftsordnung . . . . .	50
q) Rechnungslegung . . . . .	51
r) Rechtsstellung der Destinatäre . . . . .	54
s) Satzungsänderung . . . . .	55
t) Angliederung anderer Stiftungen . . . . .	58
u) Auflösung der Stiftung . . . . .	59
v) Vermögensanfall . . . . .	60
w) Unterschrift . . . . .	61

x) Kosten und Gebühren . . . . .	61
2. Stiftung von Todes wegen . . . . .	62
a) Erbrechtliche Besonderheiten . . . . .	62
b) Gestaltungsmöglichkeiten des Stiftungsgeschäfts . . . . .	64
c) Widerruf des Stiftungsgeschäfts . . . . .	68
d) Satzung . . . . .	68
e) Sitz . . . . .	69
f) Besonderheiten des Anerkennungsverfahrens . . . . .	69
g) Vermögenszuwendung . . . . .	70
h) Erbverzichtsverträge . . . . .	71
i) Testamentsvollstreckung . . . . .	71
IV. Vom Recht gebotene Verhaltensspielräume und Regelungsinstrumente, Haftung . . . . .	73
1. Überblick . . . . .	73
2. Vertretung . . . . .	73
3. Geschäftsführung . . . . .	76
4. Verhaltensspielraum des Stiftungsvorstands . . . . .	76
5. Kontrolle . . . . .	77
6. Haftung . . . . .	79
a) Haftung für Schulden des Stifters . . . . .	79
b) Haftung für Verfehlungen von Stiftungsorganen und Bediensteten . . . . .	80
c) Rückgriff gegen Organmitglieder und Bedienstete . . . . .	81
V. Rückblick . . . . .	84
<b>D. Das ökonomische Modell der selbstständigen Stiftung . . . . .</b>	<b>87</b>
I. Vorüberlegungen . . . . .	87
II. Die Stiftung als Wirtschaftsunternehmen . . . . .	88
1. Vergleich mit anderen Unternehmen und Behörden . . . . .	88
2. Einordnung von Stiftungen in Wirtschaftsabläufe . . . . .	89
III. Vermögensbewirtschaftung . . . . .	90
1. Überblick . . . . .	90
2. Kapitalerhaltung . . . . .	91
3. Trennung des Stiftungsvermögens von sonstigem Vermögen . . . . .	94
4. Erwirtschaften von Erträgen . . . . .	95

5. Einwerben von Zustiftungen und Spenden . . . . .	99
6. Vermögensumschichtung . . . . .	100
7. Beteiligung an Kapitalerhöhungen . . . . .	102
8. Verwendung der Erträge . . . . .	103
9. Admassierungsverbote . . . . .	104
10. Rücklagen . . . . .	106
11. Verwaltungskosten . . . . .	107
12. Rechnungswesen . . . . .	108
a) Überblick . . . . .	108
b) Wirtschaftsplan... . . . .	109
c) Jahresrechnung . . . . .	110
d) Kapitalerhaltungsrechnung . . . . .	110
13. Kassenführung . . . . .	112
IV. Mitteleinsatz für Stiftungszwecke . . . . .	112
1. Überblick . . . . .	112
2. Arbeitsaufwand . . . . .	113
3. Verbot der Mittelverwendung für stiftungsfremde Zwecke . . . . .	113
4. Gewichte Verteilung im Rahmen der vorgegebenen Zwecke . . . . .	114
5. Mittelbar der Zweckerfüllung dienende Ausgaben . . . . .	115
V. Vermögensverfall . . . . .	115
VI. Rückblick . . . . .	117
<b>E. Das Verhaltensmodell der Stiftung . . . . .</b>	<b>119</b>
I. Vorüberlegungen . . . . .	119
II. Die Tätigkeit der Stiftungsorgane . . . . .	120
1. Überblick . . . . .	120
2. Verhaltensgrundlagen . . . . .	120
3. Normenfilter . . . . .	121
4. Treue- und Loyalitätspflichten der Organmitglieder . . . . .	123
5. Personalwesen und Personalbehandlung . . . . .	126
a) Personalentscheidungen . . . . .	126
b) Personalauswahl . . . . .	126
c) Einstellung . . . . .	127
d) Vergütung . . . . .	127
e) Weiterbildung . . . . .	128

f) Personalbehandlung . . . . .	129
6. Ausstattung mit Räumen, Möbeln, Geräten und Material . . . . .	130
7. Arbeits-, Verfahrens- und Entscheidungsgänge . . . . .	130
III. Abwägung bei Verwendung der Erträge . . . . .	133
IV. Erfüllung der Stiftungszwecke . . . . .	135
1. Überblick . . . . .	135
2. Ermittlung des Bedarfs an zweckspezifischen Initiativen . . . . .	135
3. Einwerben von Anträgen und Antragsprüfung . . . . .	136
4. Vorbereitung von Entscheidungen . . . . .	137
5. Herbeiführen von Entscheidungen . . . . .	138
6. Umsetzung der Entscheidungen, Projektbetreuung . . . . .	139
7. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	140
V. Einwerben von Zustiftungen und Spenden . . . . .	141
VI. Kontrolle . . . . .	142
1. Überblick . . . . .	142
2. Kontrollinstanzen . . . . .	142
a) Selbstkontrolle des Vorstands . . . . .	142
b) Kontrolle durch ein stiftungsinternes Kontrollorgan . . . . .	143
c) Kontrolle durch Destinatäre . . . . .	143
d) Kontrolle durch Wirtschaftsprüfer . . . . .	144
3. Kontrolle der Organtätigkeit . . . . .	144
a) Kontrolle der Mittelbewirtschaftung . . . . .	145
aa) Kontrolle der Vermögenserhaltung . . . . .	145
bb) Kontrolle der Erträge . . . . .	146
b) Kontrolle des Mitteleinsatzes für Stiftungszwecke . . . . .	147
c) Kontrolle der Mittelverwendung bei den Destinatären . . . . .	147
d) Interne Verhaltensregeln . . . . .	148
4. Evaluation . . . . .	148
VII. Rückblick . . . . .	150
<b>F. Das Wirkungsmodell der Stiftung . . . . .</b>	<b>151</b>
I. Überblick . . . . .	151
II. Wirkungsrichtungen der Stiftung . . . . .	153

III.	Rückwirkungen aus Umwelt und Gesellschaft . . . . .	154
1.	Überblick . . . . .	154
2.	Fehlende Resonanz . . . . .	154
3.	Eintritt der erwünschten Resonanz . . . . .	154
4.	Unerwartete Rückwirkungen . . . . .	155
IV.	Rückblick . . . . .	155
<b>G.</b>	<b>Das Zusammenspiel der vier Modelle . . . . .</b>	<b>157</b>
<b>H.</b>	<b>Stifter und Staat . . . . .</b>	<b>161</b>
I.	Überblick . . . . .	161
II.	Schutz der Stifterfreiheit durch die Grundrechte . . . . .	161
III.	Antrag auf Anerkennung an die Stiftungsbehörde . . . . .	164
IV.	Staatliche Anerkennung der Stiftung . . . . .	166
V.	Der Staat als Stifter . . . . .	171
<b>J.</b>	<b>Staat und Stiftung . . . . .</b>	<b>173</b>
I.	Überblick . . . . .	173
II.	Stiftungen als Grundrechtsträger . . . . .	173
III.	Stiftungsaufsicht . . . . .	173
1.	Überblick . . . . .	173
2.	Funktionen . . . . .	174
a)	Schutzgewähr . . . . .	174
b)	Kontrolle . . . . .	175
c)	Beratung . . . . .	176
d)	Förderung . . . . .	176
e)	Auffangfunktion . . . . .	176
f)	Koordination . . . . .	177
3.	Grenzen der Stiftungsaufsicht . . . . .	177
a)	Innere Grenzen . . . . .	177
b)	Äußere Grenzen . . . . .	178
IV.	Mögliche Aufsichtsmaßnahmen . . . . .	180
1.	Informationsansprüche der Aufsichtsbehörden . . . . .	180
2.	Prüfungskompetenzen . . . . .	181
a)	Turnusmäßige Prüfung . . . . .	181
b)	Präventive Prüfung von Haushalts- oder Wirtschaftsplänen . . . . .	184
c)	Besondere Prüfung aus wichtigem Grund . . . . .	184

3. Überwachung der Stiftung . . . . .	185
4. Anzeige oder Genehmigung bestimmter Rechtsgeschäfte . . . . .	186
a) Allgemeine Grundsätze . . . . .	186
b) Anzeige- oder genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte . . . . .	189
5. Aufforderung zur Berücksichtigung von Bedenken . . . . .	191
6. Beanstandung von Entscheidungen und Maßnahmen der Stiftungsorgane . . . . .	191
7. Ankündigung weiter gehender aufsichtlicher Maßnahmen . . . . .	192
8. Aufhebung von Entscheidungen oder Maßnahmen der Stiftungsorgane . . . . .	192
9. Anordnung der erforderlichen Maßnahmen . . . . .	193
10. Erhebung eines Zwangsgeldes . . . . .	194
11. Ersatzvornahme . . . . .	194
12. Untersagung der Funktionsausübung von Organmitgliedern auf Zeit . . . . .	195
13. Abberufung von Organmitgliedern . . . . .	195
14. Bestellung des Nachfolgers eines ausgeschiedenen Organmitgliedes . . . . .	197
15. Geltendmachen von Schadensersatzansprüchen gegen Organmitglieder . . . . .	198
16. Bestellung von Beauftragten, Sachwaltern oder besonderen Vertretern . . . . .	199
17. Genehmigung von Satzungsänderungen . . . . .	200
18. Hoheitliche Satzungsänderung . . . . .	203
19. Gemeinsame Verwaltung mit anderen Stiftungen . . . . .	203
20. Verschmelzen mit anderen Stiftungen . . . . .	204
a) Zulegung . . . . .	204
b) Zusammenlegung . . . . .	205
21. Auflösung der Stiftung auf Beschluss ihrer Organe . . . . .	205
22. Hoheitliche Aufhebung einer Stiftung . . . . .	206
23. Weitere Aufgaben der Stiftungsaufsicht . . . . .	207
24. Haftung der Stiftungsaufsicht . . . . .	208
25. Rechtsschutz gegen aufsichtliche Maßnahmen . . . . .	208
26. Rückblick . . . . .	208



<b>K. Familienstiftungen</b>	211
I. Begriff und Funktionen	211
II. Besonderheiten	211
1. Definitionen	212
2. Zwecksetzung	212
3. Korporative Elemente	212
4. Reduzierte Stiftungsaufsicht	212
5. Destinatäre	213
6. Erbersatzsteuer	213
III. Das rechtliche Grundmodell	214
1. Stiftungsrechtliche Anerkennung	214
2. Name	214
3. Stiftungszwecke	214
4. Stiftungsvermögen	216
5. Stiftungsorganisation	217
a) Vorstand	217
b) Familienversammlung	217
c) Familienrat	218
6. Satzungsänderung	219
7. Vermögensanfall	220
8. Stiftungsaufsicht	221
IV. Das ökonomische Modell	222
V. Das Verhaltensmodell	222
1. Interne Kommunikation	222
2. Einfluss der Familienmitglieder auf den Vorstand	223
3. Kontrolle	223
4. Innere Dynamik	224
VI. Das Wirkungsmodell	225
VII. Rückblick	225
<b>L. Bürgerstiftungen</b>	227
I. Begriff und Erscheinungsformen	227
II. Besonderheiten	228
1. Mitwirkung der Stifter	228
2. Vielzahl kleiner Beiträge	228
III. Das rechtliche Grundmodell	229
1. Stifter	229

2. Stiftungsgeschäft . . . . .	229
3. Satzung . . . . .	230
4. Präambel . . . . .	230
5. Name, Rechtsform . . . . .	230
6. Stiftungszwecke . . . . .	231
7. Gemeinnützigkeit . . . . .	232
8. Vermögensausstattung . . . . .	233
9. Stiftungsorganisation . . . . .	234
a) Vorstand . . . . .	235
b) Stiftungsrat . . . . .	237
c) Stiferversammlung . . . . .	238
d) Fachausschüsse . . . . .	240
10. Angliederung anderer Stiftungen . . . . .	241
11. Abgrenzung des Wirkungsbereichs . . . . .	242
12. Satzungsänderung . . . . .	243
13. Vermögensanfall . . . . .	243
IV. Das ökonomische Modell . . . . .	244
V. Das Verhaltensmodell . . . . .	245
1. Überblick . . . . .	245
2. Interne Abstimmungsprozesse . . . . .	245
3. Rolle der Mitarbeiter . . . . .	246
4. Einbindung von Freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen . . . . .	247
5. Kontaktpflege zu Stiftern und Spendern . . . . .	248
6. Werbende Aktivitäten im weiteren Umfeld der Stiftung . . . . .	249
7. Geschäftstätigkeit zur Zweckerfüllung . . . . .	250
8. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	251
9. Rückblick . . . . .	252
VI. Das Wirkungsmodell der Bürgerstiftung . . . . .	252
VII. Rückblick . . . . .	254
<b>M. Unternehmensverbundene Stiftungen . . . . .</b>	<b>255</b>
I. Überblick . . . . .	255
II. Beteiligungsträgerstiftung . . . . .	255
III. Unternehmensträgerstiftung . . . . .	256
IV. Stiftung & Co KG . . . . .	257

V.	Rechtliche Grundmodelle . . . . .	259
	1. Beteiligungsträgerstiftung . . . . .	259
	2. Unternehmensträgerstiftung . . . . .	260
	a) Anerkennung . . . . .	260
	b) Zwecksetzung . . . . .	260
	c) Organisation des Zusammenhangs von Stiftung und Unternehmen . . . . .	260
	d) Ausgliederung von Unternehmen . . . . .	264
	e) Beschränkung der Vertretungsmacht . . . . .	266
	f) Wirtschaftliche Betätigung der Stiftung . . . . .	266
	g) Kontrollorgan . . . . .	267
	h) Rechnungslegung . . . . .	267
	i) Mitbestimmung . . . . .	268
	j) Stiftungsaufsicht . . . . .	268
	3. Stiftung & Co KG . . . . .	268
	a) Anerkennung . . . . .	268
	aa) Anforderungen an die Stiftungssatzung . . . . .	268
	bb) Anforderungen an den Gesellschaftsvertrag . . . . .	269
VI.	Das ökonomische Modell der unternehmens- verbundenen Stiftung . . . . .	271
	1. Beteiligungsträgerstiftung . . . . .	271
	2. Unternehmensträgerstiftung . . . . .	271
	3. Stiftung & Co KG . . . . .	272
VII.	Das Verhaltensmodell der unternehmens- bezogenen Stiftung . . . . .	273
	1. Beteiligungsträgerstiftung . . . . .	273
	2. Unternehmensträgerstiftung . . . . .	273
	3. Stiftung & Co KG . . . . .	274
VIII.	Das Wirkungsmodell der unternehmens- bezogenen Stiftung . . . . .	274
	1. Beteiligungsträgerstiftung . . . . .	274
	2. Unternehmensträgerstiftung . . . . .	274
	3. Stiftung & Co KG . . . . .	275
IX.	Rückblick . . . . .	275
	<b>N. Die unselbstständige Stiftung . . . . .</b>	<b>277</b>
	I. Überblick . . . . .	277

II.	Besonderheiten . . . . .	277
III.	Das rechtliche Grundmodell . . . . .	278
	1. Stifter und Stifterwille . . . . .	278
	2. Der Träger als Treuhänder . . . . .	279
	3. Stiftungsgeschäft . . . . .	280
	a) Stiftungsgeschäft unter Lebenden . . . . .	280
	aa) Schenkung unter Auflage . . . . .	280
	bb) Treuhandgeschäft . . . . .	281
	cc) Weitere Konzepte . . . . .	283
	b) Letztwillige Verfügung als Stiftungsgeschäft . . . . .	284
	c) Formvorschriften . . . . .	285
	4. Satzung . . . . .	285
	5. Name und Sitz . . . . .	286
	6. Rechtsform . . . . .	286
	7. Unselbstständige Stiftung als „Vor-Stiftung“ . . . . .	286
	8. Zwecksetzung . . . . .	287
	9. Gemeinnützigkeit . . . . .	288
	10. Vermögensausstattung . . . . .	288
	11. Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens . . . . .	289
	12. Vermögenserhaltung . . . . .	289
	13. Zustiftungen und Spenden . . . . .	290
	14. Aufwandsentschädigung oder Vergütung für den Träger . . . . .	291
	15. Stiftungsorganisation . . . . .	291
	a) Träger . . . . .	291
	b) Kontrollorgan . . . . .	292
	c) Aufgabenverteilung . . . . .	293
	d) Abstimmungen . . . . .	294
	16. Rechtsansprüche von Destinatären . . . . .	294
	17. Rechnungslegung . . . . .	294
	18. Haftung des Trägers . . . . .	295
	19. Satzungsänderung . . . . .	295
	20. Beendigung der Stiftung . . . . .	296
	a) Stiftungsgeschäft als Schenkung unter Auflage . . . . .	296
	b) Stiftungsgeschäft als Treuhandverhältnis . . . . .	296
	21. Rechtsnachfolge bei Wegfall des Trägers . . . . .	298
	22. Unterschrift . . . . .	298

IV.	Das ökonomische Modell der unselbstständigen Stiftung	299
V.	Das Verhaltensmodell der unselbstständigen Stiftung	299
VI.	Das Wirkungsmodell der unselbstständigen Stiftung	300
VII.	Rückblick	300
<b>O.</b>	<b>Die Stiftung im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung</b>	<b>301</b>
<b>P.</b>	<b>Stiftungssteuerrecht</b>	<b>305</b>
I.	Überblick zur Besteuerung von gemeinnützigen Stiftungen und Familienstiftungen	305
	1. Gemeinnützige Stiftungen	305
	2. Familienstiftungen	308
II.	Bedeutung und Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit	311
	1. Rechtsfolgen der Gemeinnützigkeit	312
	2. Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit	313
III.	Einkommensverwendung für steuerbegünstigte Zwecke	314
	1. Gemeinnützige Zwecke (§ 52 AO)	315
	a) Förderung der Allgemeinheit	315
	aa) Begriff der Allgemeinheit	315
	bb) Begriff der Förderung	317
	b) Gemeinwohl	318
	aa) Katalog gemeinnütziger Zwecke	318
	bb) Weitere gemeinnützige Zwecke	318
	cc) Besonders förderungswürdige Zwecke	319
	2. Mildtätige Zwecke (§ 53 AO)	319
	a) Zum Verhältnis von Mildtätigkeit und der Förderung der Allgemeinheit	320
	b) Körperliche, geistige oder seelische Bedürftigkeit	321
	c) Wirtschaftliche Bedürftigkeit	321
	3. Kirchliche Zwecke (§ 54 AO)	323
	4. Modalitäten der Zweckerfüllung	323
	a) Selbstlosigkeit (§ 55 AO)	324
	aa) Eigenwirtschaftliche Zwecke	324
	bb) Satzungsmäßige Mittelverwendung	326
	cc) Grundsatz der Vermögensbindung	328
	dd) Zeitnahe Mittelverwendung	330

b) Ausschließlichkeit (§ 56 AO) . . . . .	334
c) Unmittelbarkeit (§ 57 AO) . . . . .	339
aa) Hilfspersonen . . . . .	339
bb) Ausnahmen zur Unmittelbarkeit (§ 57 Abs. 2, § 58 Nrn. 1–4, 8, 10AO) . . . . .	340
d) Rücklagen (§ 58 Nrn. 6, 7, 12 AO) . . . . .	344
aa) Freie Rücklagen (§ 58 Nr. 7 a AO) . . . . .	344
bb) Rücklage zur Erhaltung einer Kapital- beteiligung (§ 58 Nr. 7 b AO) . . . . .	346
cc) Projektrücklage (§ 58 Nr. 6 AO) . . . . .	348
dd) Betriebsmittelrücklage (§ 58 Nr. 6 AO) . . . . .	349
ee) Mittelthesaurierung bei Stiftungserrichtung (§ 58 Nr. 12 AO) . . . . .	349
ff) Rücklage im steuerpflichtigen wirtschaft- lichen Geschäftsbetrieb . . . . .	350
5. Anforderungen an Satzung und Verfahren . . . . .	351
a) Formelle Satzungsmäßigkeit (§ 60 AO) . . . . .	352
aa) Satzungszweck und Zweckverwirklichung . . . . .	353
bb) Satzungszweck und Vermögensbindung . . . . .	354
b) Tatsächliche Geschäftsführung (§ 63 AO) . . . . .	356
aa) Allgemeines . . . . .	356
bb) Folgen bei einem Verstoß . . . . .	357
cc) Handeln der Geschäftsführung . . . . .	357
dd) Zeitnahe Mittelverwendung . . . . .	358
ee) Ausstellung von Zuwendungs- bestätigungen . . . . .	358
c) Zeitpunkt des Vorliegens der Voraussetzungen . . . . .	358
aa) Allgemeine zeitliche Anforderungen . . . . .	359
bb) Zeitliche Anforderungen an die Vermögens- bindung . . . . .	360
d) Nachweis . . . . .	362
aa) Allgemeines . . . . .	362
bb) Zweckverwirklichung im Ausland . . . . .	362
e) Verfahren . . . . .	363
aa) Allgemeines . . . . .	363
bb) Feststellung der Steuerfreiheit . . . . .	364
cc) Überprüfung der Gemeinnützigkeit . . . . .	364

IV.	Steuerfreie oder -pflichtige Einkommenserzielung . . .	365
	1. Abgrenzung Mittelverwendung und Einkommenserzielung . . . . .	365
	2. Ideeller Bereich . . . . .	367
	3. Steuerfreie Vermögensverwaltung (§ 14 Satz 3 AO) . . . . .	368
	a) Tätigkeit statt Vermögensnutzung . . . . .	369
	b) Umschlag statt Vermögensnutzung . . . . .	371
	4. Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (§ 64 AO) . . . . .	372
	a) Abgrenzungsfragen . . . . .	373
	aa) Grundsatz der Selbstlosigkeit . . . . .	378
	bb) Zuordnung von Besteuerungsgrundlagen . . . . .	378
	b) Transfers innerhalb der vier Bereiche . . . . .	379
	c) Verlustausgleich (§ 64 Abs. 2 AO) . . . . .	379
	d) Besteuerungsgrenze (§ 64 Abs. 3 AO) . . . . .	380
	e) Gewinnschätzung bei Altmaterialverwertung (§ 64 Abs. 5 AO) . . . . .	382
	f) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb aufgrund einer Betriebsaufspaltung . . . . .	382
	5. Steuerfreie Zweckbetriebe (§ 65 AO) . . . . .	384
	a) Tendenzielle Zweckverwirklichung (§ 65 Nr. 1 AO) . . . . .	385
	b) Unabdingbarkeit (§ 65 Nr. 2 AO) . . . . .	386
	c) Schutz der Wettbewerber (§ 65 Nr. 3 AO) . . . . .	386
	d) Konstitutive Zweckbetriebe . . . . .	387
	e) Einzelne Zweckbetriebe (§ 68 AO) . . . . .	388
V.	Umsatzsteuerliche Behandlung von Leistungen gemeinnütziger Körperschaften . . . . .	389
	1. Unternehmereigenschaft von gemeinnützigen Körperschaften . . . . .	389
	2. Entgeltlicher Leistungsaustausch . . . . .	389
	3. Steuersatz . . . . .	390
	4. Umsatzsteuerbefreite Umsätze . . . . .	391
	5. Entnahme bzw. Verwendungsvorgänge . . . . .	393
	6. Vorsteuerabzug . . . . .	394
	a) Umfang der Vorsteuerabzugsberechtigung . . . . .	394
	b) Vorsteuerpauschalierung . . . . .	395

VI.	Steuerliche Behandlung von Zuwendungen an gemeinnützige Stiftungen . . . . .	395
	1. Spendenabzug bei Zuwendungen an gemeinnützige Körperschaften . . . . .	396
	a) Steuerbegünstigte Zwecke . . . . .	397
	b) Anforderungen an die Empfängerkörperschaft . . . . .	397
	c) Begriff der Zuwendungen . . . . .	398
	aa) Zuwendungen zur Förderung gemeinnütziger Zwecke . . . . .	399
	bb) Zuwendungsnachweis . . . . .	402
	d) Begrenzung des abzugsfähigen Betrags . . . . .	403
	e) Spendenvortrag und Wegfall der Großspenden- regelung . . . . .	403
	2. Sonderregelungen für gemeinnützige Stiftungen . . . . .	404
	a) Erweiterter Abzugsbetrag bei Vermögensstock- spenden an Stiftungen . . . . .	405
	b) Wegfall des zusätzlichen Abzugsbetrags für Stiftungen . . . . .	407
	c) Verdoppelung des Abzugsbetrags für Ehegatten . . . . .	407
	d) Kein zusätzlicher Abzug für Körperschaften . . . . .	407
	3. Spendenhaftung der gemeinnützigen Körperschaft . . . . .	407
	4. Sonderausgabenabzug und Abgeltungssteuer . . . . .	409
VII.	Die Besteuerung der Familienstiftungen . . . . .	411
	1. Überblick . . . . .	411
	2. Besteuerung der Stiftung bei Errichtung . . . . .	412
	a) Zeitpunkt der Steuerentstehung . . . . .	413
	aa) Erstausrüstung bei Stiftungen von Todes wegen . . . . .	413
	bb) Zustiftung von Todes wegen . . . . .	413
	cc) Erstausrüstung bei Stiftungen unter Lebenden bzw. Fall der lebzeitigen Zustiftung . . . . .	414
	b) Bemessungsgrundlage und Bewertung . . . . .	414
	aa) Grundsätze . . . . .	414
	bb) Besonderheiten bei Übertragung von Todes wegen . . . . .	414



cc) Besonderheiten bei Übertragung von Betriebsvermögen . . . . .	416
c) Berechnung der Steuer . . . . .	417
aa) Steuerklassenprivileg bei Erstaussstattung einer Familienstiftung . . . . .	417
bb) Zustiftung . . . . .	419
cc) Berücksichtigung früherer Erwerbe . . . . .	420
d) Entrichtung der Steuer . . . . .	420
e) Sonstige Steuern . . . . .	420
3. Laufende Besteuerung der Stiftung . . . . .	420
a) Körperschaftsteuer . . . . .	420
aa) Grundsätze . . . . .	420
bb) Steuerabzug . . . . .	421
cc) Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft . . . . .	421
dd) Besteuerung von Kapitaleinkünften . . . . .	422
ee) Besonderheiten beim Erwerb von Todes wegen . . . . .	422
b) Erbersatzsteuer als Besonderheit bei Familienstiftungen . . . . .	423
aa) Überblick . . . . .	423
bb) Berechnung der Erbersatzsteuer . . . . .	423
cc) Bemessungsgrundlage und Bewertung . . . . .	424
c) Sonstige Steuern . . . . .	426
4. Besteuerung der Stiftungsaufhebung . . . . .	426
a) Aufhebung einer Familienstiftung . . . . .	426
b) „Umwandlung“ einer Familienstiftung . . . . .	427
5. Besteuerung des Stifters . . . . .	427
6. Besteuerung der Destinatäre . . . . .	428
<b>Anhang</b> . . . . .	431
Übersicht . . . . .	431
I. Gesetzestexte (in Auszügen) . . . . .	432
1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) . . . . .	432
2. Abgabenordnung (AO) . . . . .	435
3. Körperschaftsteuergesetz (KStG) . . . . .	450
4. Einkommensteuergesetz (EStG) . . . . .	453

---

5. Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)	459
6. Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG)	461
7. Umsatzsteuergesetz (UStG)	465
8. Gewerbesteuergesetz (GewStG)	468
II. Muster für Stiftungsgeschäft und Satzung	471
1. Stiftungsgeschäft unter Lebenden und Satzung einer selbstständigen, gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts	471
a) Stiftungsgeschäft	471
b) Satzung	472
2. Stiftungsgeschäft von Todes wegen, privatnützige Stiftung	476
3. Antrag auf Anerkennung einer rechtsfähigen Stiftung bürgerlichen Rechts	478
4. Stiftungsgeschäft und Satzung einer unselbstständigen Stiftung unter Lebenden (Treuhandvertrag)	478
a) Stiftungsgeschäft	478
b) Satzung	479
5. Stiftungsgeschäft einer unselbstständigen Stiftung von Todes wegen	483
III. Adressen von Stiftungsbehörden	485
IV. Internet-Informationen zum Thema Stiften	489
Sachverzeichnis	493